

Enthüllung Gottes Nr. 148

Solange Christus in dir ist

22. März 2020

Bruder Brian Kocourek

Lassen Sie uns stehen bleiben, während wir unsere Bibeln von dem Buch der Kolosser übergeben und aus dem Wort Gottes lesen.

Kolosser 1:25 *Deren Diener bin ich geworden gemäß der Haushalter Schaft (Dispens oder Austeilung), die mir von Gott für euch gegeben ist, dass ich das Wort Gottes voll ausrichten soll,²⁶ [nämlich] das Geheimnis, das verborgen war, seitdem es Weltzeiten und Geschlechter gibt, das jetzt aber seinen Heiligen offenbar gemacht worden ist. **27** Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum **der Herrlichkeit** (die **Doxa**) dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: **Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit** (Christus in dir ist die Hoffnung, dass du die Doxa manifestierst.) **28** Ihn verkündigen wir, indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen lehren in aller Weisheit, um jeden Menschen vollkommen in Christus Jesus darzustellen. **29** Dafür arbeite und ringe ich auch gemäß seiner wirksamen Kraft, die in mir wirkt mit Macht.*

Heute Morgen werden wir aus der Botschaft des Propheten Gottes lesen **Die Enthüllung Gottes** und wir werden in Paragraf **132** aufgreifen.

132 *Der Vorhang, Tradition der Ungläubigen weggenommen, du siehst Gott. Wenn der Vorhang der Traditionen entfernt wurde, kannst du sehen, dass Gott immer noch Gott Seines Wortes ist. Er hält immer noch Sein Wort. Er ist Der Gott, Autor Seines Wortes, das sich hinter Hautschleiern für andere versteckt. Ja, das ist richtig. Zu denen, die nicht hinter den Vorhang gehen können, **Er ist immer noch hinter Hautschleiern.***

Und das sagt uns Paulus in seinem Brief an die **Kolosser**, auf den wir in wenigen Minuten zurückkommen werden.

Lesen wir nun aus dem Absatz, **133** *Beachte, dann werden wir Teil von Ihm, wie Du der Vorhang bist, der Ihn verhüllt. Du bist ein Teil von Ihm (so lange Christus in dir ist) wie Christus von Gott war. Weil Gott in Ihm war und Ihn zu Gott gemacht hat. Und wie **Christus in dir ist, die Hoffnung der Herrlichkeit**, wirst du Teil von Christus.*

Hören Sie jetzt, gleich nachdem er dies gesagt hat: Weil Gott in Ihm war, Ihn zu Gott gemacht hat, zitiert er aus dem, was Paulus in **Kolosser 2** gesagt hat. Und wie Christus in Ihnen ist, die Hoffnung auf Herrlichkeit, und dann fügt er hinzu, werden Sie Teil von Christus.

*Deshalb, solange Christus in dir ist und denke daran, dass Christus das Wort ist, dann sagt er: "**Wer an Mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die Ich tue.**" Das macht dich zu einem Teil von Ihm. Er sagt: "Du wirst ein Teil von Christus."*

Ok, jetzt lass uns weitermachen ... "Seht ihr? Du wirst Teil von Christus, solange Christus in dir verborgen ist. Dann ist es für den Ungläubigen verhüllt, aber du weißt, dass Er in dir ist.

Warum ist Christus in dir vor dem Ungläubigen verhüllt? Weil *Christus das Wort* ist, und Er ist ein Geist, "**Der Geist**", und daher als Der Geist, ist Er unsichtbar, und es ist dein Fleisch, das Sein Wort, Seinen Geist in diesem Schleier verbirgt.

Und da du mit demselben Schleier geboren wurdest, der in Sünde geboren und in Ungerechtigkeit geformt wurde, schauen diejenigen auf dein Fleisch, deinen Schleier und können die Tabernakeln Gottheit nicht sehen, weil niemand Gott jemals gesehen hat.

Dann sagt Bruder Branham: *Du Tabernakels Christus, der hinter dem Vorhang ist, der Haut. Dann werden wir hinter diesem Vorhang zurückbleiben. Der Vorhang in menschlichem Fleisch verbirgt Gott, das Wort vor dem Ungläubigen.*

134 "Wie geschrieben steht!" Seht ihr, geschrieben: "*Du bist geschriebene Briefe*", sagte die Bibel. Was ist *Epistel*? Ist "*ein geschriebenes Wort*". Und du bist der geschriebene... Andere Wörter, du würdest es so lesen, du ... er würde sagen: "*Du bist geschriebene Briefe*," oder: "*Du bist das Wort, das wurde geschrieben, manifestiert*," nichts kann hinzugefügt werden. Du kannst nicht sagen: "*Ich bin eine geschriebene Epistel*" und lebe etwas anderes, aber was das schon geschrieben hat, weil nichts hinzugefügt oder weggenommen werden kann.

Kehren wir nun zu unserem Text zurück, den wir heute Morgen gelesen haben, um zu sehen, was Paulus gesagt hat in, **Kolosser 1:25** *Deren Diener bin ich geworden gemäß der Haushalter Schaft (Dispens oder Austeilung), die mir von Gott für euch gegeben ist, dass ich das Wort Gottes voll ausrichten soll,²⁶ [nämlich] das Geheimnis, das verborgen war, seitdem es Weltzeiten und Geschlechter gibt, das jetzt aber seinen Heiligen offenbar gemacht worden ist. ²⁷ Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der **Herrlichkeit** (die **Doxa**) dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: **Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit** (Christus in dir ist die Hoffnung, dass du die Doxa manifestierst). ²⁸ Ihn verkündigen wir, indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen lehren in aller Weisheit, um jeden Menschen vollkommen in Christus Jesus darzustellen. ²⁹ Dafür arbeite und ringe ich auch gemäß seiner wirksamen Kraft, die in mir wirkt mit Macht.*

Beachten Sie nun, dass Paulus zu den Kolossern spricht und hier darüber spricht, wie ihm ein **Dienst** von Gott gegeben wurde und dass dieser **Dienst** für die Verbreitung von Gottes Wort war, unter dem er lebte. Und dieser **Dienst** sollte das Wort Gottes für seine Stunde, für seine Evangeliums Zeit erfüllen.

Nun ist das Wort Dispensation definiert als: **eine Handlung oder Instanz der Dispensation; Verteilung. Etwas, das verteilt oder ausgegeben wird. eine bestimmte Reihenfolge, ein bestimmtes System oder eine bestimmte Anordnung; Verwaltung oder Management.**

In der Theologie. **1. die göttliche Ordnung der Angelegenheiten der Welt. 2. eine Ernennung, Vereinbarung oder Gunst, wie von Gott. 3. eine von Gott festgelegte Ordnung oder ein Alter: die alte mosaische oder jüdische Evangeliums Zeit; das neue Evangelium oder die christliche Evangeliums Zeit.**

Wir sprechen also von einem wahren Gott berufenen Dienst. Der von Gott gesandte Dienst wird immer von Gott gesandt, um das zu verteilen, was Gott für die Stunde gegeben hat, in der der Mann lebt, um diesen Teil von Gottes Wort für diese bestimmte Stunde und Zeit zu verteilen.

Beachten Sie dass der Apostel Paulus auch sagte, *dass es mir gegeben wurde, aber es ist für euch. "Nach der Dispensation Gottes, **die mir für euch** gegeben wurde"*.

So arbeitet Gott mit jedem Geschenk, das Er auf die Erde sendet. Das Ministerium ist niemals für den, der dient, es ist für sie, die er dient. Das Wort, das er hier verwendet hat, ist **Diakonus**, von dem wir unser Wort Diakon erhalten. Es ist keine Position großer Erhebung, sondern eine Position eines Dieners.

Das Wort Minister oder **Diakonus** bedeutet wörtlich "**Besorgungen machen, einen Begleiter, einen Kellner, einen christlichen Lehrer oder einen Pastor**".

Wir sehen also, dass der Zweck Gottes, der jemanden zum Dienst beruft, darin besteht, sich um die Bedürfnisse derer zu kümmern, zu denen er gesandt wird. Ein Kellner zu sein. Und, was macht ein Kellner? Als Kellner bringt er das Essen. Halleluja. Er ist nicht dafür verantwortlich, es zu kochen. Es ist bereits von Gott gegeben, aber er ist da, um sicherzustellen, dass diejenigen, zu den er gesandt wird, empfangen, was Gott bereits gegeben hat.

Und Paulus sagt, all dies ist "**das Wort Gottes zu erfüllen**".

Deshalb erkannte Johannes ihn, als Jesus von Johannes getauft wurde, und sagte: Ich muss dich nicht taufen, ich bin es, der von dir getauft werden sollte. Aber Jesus sagte zu ihm: Es ist im Wort geschrieben, also erdulde damit, Johannes, denn es ist unsere Pflicht, alle Richtigkeit zu erfüllen. Warum? Weil das Lamm gewaschen werden musste, bevor es geopfert werden konnte.

Und das ist was Bruder Branham zu Bruder Vayle sagte, als sie über die Taufe im Namen Jesu Christi sprachen. Bruder Vayle hatte bereits den Heiligen Geist und das wurde vom den Propheten Gottes anerkannt. Er sah sogar eine Lecke aus Feuer über ihn, als er zu Besuch kam und dass Schwester Meda erzählte. Und wir wissen, dass eine Lecke des Feuers das Zeugnis von Jesus Christus ist. Bruder Vayle verstand also nicht, weil er bereits den Heiligen Geist hatte. Warum sollte er dann die Übung machen, im Namen Jesu Christi getauft zu werden? Und Bruder Branham erzählte ihm, warum Jesus getauft wurde, und sagte Bruder Vayle, er solle es so erdulden lassen. Und so nahm er Bruder Vayle und taufte ihn. Denn wie er oft sagte, ist es nicht die Taufe, die uns den Heiligen Geist gibt. Die Taufe in Wasser ist das, was wir tun, um der Welt zu zeigen, dass wir für uns selbst gestorben sind und im Tod Christi begraben sind und wir nicht mehr unsere eigene sind.

Dann sehen wir auch, dass das Essen, das geistige Fleisch zu gegebener Zeit der Minister bringen soll. Paulus nennt es im nächsten Vers *das verborgene Geheimnis²⁶ [nämlich] das Geheimnis, das Verborgene war, seitdem es Weltzeiten und Geschlechter gibt, das jetzt aber seinen Heiligen offenbar gemacht worden ist.*

Und so sehen wir, dass Paulus uns sagt, was dieses verborgene Geheimnis ist, denn im nächsten Vers erzählt er uns. *27 Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit (dass Wort ist **Doxa, die Meinungen, Werte und Urteile Gottes**) dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: (und was ist dieses Geheimnis? Er sagt) **Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.***

Denken Sie daran, dass die **Herrlichkeit** Gottes vom griechischen Wort **Doxa** stammt und es sich um **die Meinungen, Werte und Urteile Gottes** handelt. Deshalb ist "**Christus in dir, die Hoffnung auf Herrlichkeit, Christus in dir die Hoffnung oder ernsthafte Erwartung Seiner Meinungen, Werte und Urteile.**"

So, Paulus 'Dienst bestand also darin, dieses große Geheimnis, diese große Offenbarung dem Volk zu bringen, das Gott dazu bestimmt hatte, es zu empfangen. Es war seit Ewigkeiten verborgen, aber Gott benutzte Paulus als Seinen Kellner, um dem Volk diese Offenbarung (diese geistige Speise zu gegebener Zeit) zu bringen.

Nun, aus den **Kirchen Alter Buch Kapitel 4 - Die Smyrna-Kirche Alter P: 2 EINLEITUNG** lesen wir. *Damit unsere Sinne erfrischt werden, möchte ich wiederholen, auf welche Weise wir dazu kamen, die Namen der Boten der verschiedenen Zeitalter zu finden. Gott hat in Seinem freien Willen dafür gesorgt, dass die Geschichte der neutestamentlichen Gemeinden nicht verloren ging, genauso wie Er dafür sorgte, dass die Geschichte Israels erhalten wurde. Sie ist uns in der Bibel erhalten geblieben und wurde in unserer Zeit durch verschiedene Buchrollen, die ausgegraben und übersetzt wurden, bestätigt. Wir haben fortlaufende Kommentare von biblischer Geschichte vom Beginn bis jetzt. Wenn wir die Kirchengeschichte lesen, finden wir die Männer, die zu allen Zeiten dem ursprünglichen Muster Gottes nahe kamen sowie dem Apostel Paulus, nämlich diejenigen, die Gott gebrauchte, um Sein Volk zu dem Wort der Wahrheit zurückzubringen. Für jedes Zeitalter ist so ein Mann bestimmt, der am nächsten hervorsticht im Wortmuster und in der Kraft. Er ist der Bote. Die Zeitalter lassen sich in der Kirchengeschichte finden. Man braucht nur den Text an die Gemeinden in der Offenbarung zu lesen, denn er läuft genau mit der Geschichte parallel, und dass muss er auch, denn die Gemeinde-Zeitalter sind von Gott vorausgesagt worden, in denen ihr Zustand geoffenbart wurde. Dann kann es nicht anders sein, als dass die Geschichte SO SEIN MUSS, wie es uns in der Bibel ausgelegt wird. Es ist so einfach, und gerade diese Einfalt ist der Schlüssel zum Wort.*

Kirchen Alter Buch Kapital 4 – Die Smyrna Kirchen Alter P:140 *In jedem Alter haben wir genau das gleiche Muster. Deshalb kommt das Licht durch einen von Gott gegebenen Boten in einem bestimmten Bereich, und von diesem Boten aus, verbreitet es das Licht durch den Dienst anderer, die treu gelehrt wurden. Aber natürlich lernen alle, die ausgehen, nicht immer, wie notwendig es ist, NUR das zu sprechen, was der Bote gesprochen hat. (Denken Sie daran, Paulus warnte das Volk, nur das zu sagen, was er sagte (1. Korinther 14:37): "Wenn sich jemand als Prophet oder Geistlicher betrachtet, soll er anerkennen, dass die Dinge, die ich Ihnen schreibe, die sind die GEBOTE DES HERRN. Was? kam das Wort Gottes von dir? oder kam es nur zu dir? ") **Sie fügen hier hinzu oder nehmen es dort weg, und bald ist die Botschaft nicht mehr rein und die Wiederbelebung lässt nach.** Wie vorsichtig müssen wir sein, um EINE Stimme zu hören, denn der Geist hat nur eine Stimme, die die Stimme Gottes ist. Paulus warnte sie, zu sagen, was er sagte, genauso wie Peter es ebenfalls tat. Er warnte sie, dass AUCH ER (PAUL) kein Wort von dem ändern konnte, was er durch Offenbarung gegeben hatte. Oh, wie wichtig es ist, **die Stimme Gottes über Seine Boten zu hören und dann zu sagen,** was ihnen gegeben wurde, um es den Kirchen zu sagen.*

Jetzt werde ich dies noch einmal zur Hervorhebung lesen, denn wenn wir es klar lesen, werden wir nicht in falsche Lehren verwickelt.

Beachten Sie, dass er sagt, *wie wichtig es ist, die Stimme Gottes über Seine Boten zu hören, und dann zu sagen*, was ihnen gegeben wurde, um es den Kirchen zu sagen. Zu hören und dann zu sagen.

Es hört nicht beim Hören auf, es muss auch gesprochen werden. Es muss ein Ministerium geben, das es sagt, nachdem es gehört hat. Wie kann dann der dritte Zug kommen, wenn die Braut nicht spricht, was sie gehört hat? Denn der dritte Zug hat mit "das Wort sprechen" zu tun. und das Wort, das manifestiert, was gesprochen wurde.

Aus **Den Kirchen Alter Buch Kapitel 3 - Die Ephesian Kirchen Alter P:20** Bruder Branham erzählt uns: *"Paulus gründete die Kirche in Ephesus um die Mitte des ersten Jahrhunderts. Dies ermöglicht es uns, das Datum des Beginns des Zeitalters der Epheser Kirche festzulegen; ungefähr 53 AD. 21 Seine Art zu dienen gab das Muster vor, nach dem alle zukünftigen Boten streben sollten, und legt tatsächlich das Muster für jeden wahren Diener Gottes fest, obwohl er im prophetischen Bereich nicht zu solchen Höhen gelangen würde wie Paulus. Der Dienst des Paulus hatte eine dreifache Qualität und war wie folgt:*

Wir sehen also, dass es ein Muster gibt, das Gott für alle wahren Diener Gottes festgelegt hat, und Paulus wurde von Gott verwendet, um dieses Muster festzulegen.

Als nächstes sehen wir, welche identifizierbaren Merkmale dieses Muster ausmachen.

22 Erstens war Paulus dem Wort absolut treu. *Er ist nie davon abgewichen, egal was es kostete. Galater 1:8-9 Aber selbst wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium verkündigen würden als das, was wir euch verkündigt haben, der sei verflucht! 9 Wie wir es zuvor gesagt haben, so sage ich auch jetzt wiederum: Wenn jemand euch etwas anderes als Evangelium verkündigt als das, welches ihr empfangen habt, der sei verflucht!*

Jetzt lesen wir noch aus den Kirchen Alter Buch, wo Bruder Branham eine weitere Schriftstelle hinzufügt. **Galater 2:11;14** *Als aber Petrus nach Antiochia kam, widerstand ich ihm ins Angesicht, denn er war im Unrecht. 14 Als ich aber sah, dass sie nicht richtig wandelten nach der Wahrheit des Evangeliums, sprach ich zu Petrus vor allen: Wenn du, der du ein Jude bist, heidnisch lebst und nicht jüdisch, was zwingst du die Heiden, jüdisch zu leben?*

23 **1 Korinther 14:36-37** *Oder ist von euch das Wort Gottes ausgegangen? Oder ist es zu euch allein gekommen? (ist es nur zu dir gekommen?) 37 Wenn jemand glaubt, ein Prophet zu sein oder geistlich, der erkenne, dass die Dinge, die ich euch schreibe, Gebote des Herrn sind.*

24 *Beachten Sie, dass Paulus unorganisiert, aber vom Geist geleitet war, wie Gott sich auf Mose bewegte, um Israel aus Ägypten herauszuführen. Der Rat Jerusalems sandte Paulus niemals aus und hatte auch keine Macht oder Gerichtsbarkeit über ihn. Gott und Gott allein hat ihn gesandt und geführt. Paulus war nicht von Menschen, sondern von Gott. Galater 1:1 Paulus, Apostel nicht von Menschen, auch nicht durch einen Menschen, sondern durch Jesus Christus und Gott, den Vater, der ihn auferweckt hat aus den Toten, Galater 2:3-5 Aber nicht einmal mein Begleiter Titus, obwohl er ein Grieche ist, wurde gezwungen, sich beschneiden zu lassen. 4 Was aber die eingeschlichenen falschen Brüder betrifft, die sich hereingedrängt hatten, um unsere Freiheit auszukundschaften, die wir in Christus Jesus haben, damit sie uns unterjochen könnten — 5 denen gaben wir auch nicht eine*

Stundenach, dass wir uns ihnen unterworfen hätten, damit die Wahrheit des Evangeliums bei euch bestehen bliebe.

Wir sehen also, dass das Muster in erster Linie dem Wort Gottes treu ist. Es war egal, was alle anderen Prediger taten oder lehrten, er folgte nicht der Menge, er folgte der Führung Gottes und Gottes allein. Dies ist der erste Teil des Musters, das Gott festgelegt hat, damit die Ministerien in seine Fußstapfen treten können. Das Wort zuerst.

25Zweitens war sein Dienst in der Kraft des Geistes und demonstrierte damit das gesprochene und geschriebene Wort.

Dieser **zweite Teil** unterscheidet einen von Gott gesandten Mann von einem Mann, der sich selbst zum Ministerium berufen hat. Ein Mann, der sich selbst gerufen hat, kann Wort für Wort von den Propheten lesen, wird aber von Gott nicht durch die übernatürliche Darstellung und Demonstration bestätigt, dass Gottes Gegenwart bei ihm ist. Diesen Teil kannst du nicht fälschen. Entweder muss die Demonstration des gesprochenen und des geschriebenen Wortes im Dienst eine herausragende Rolle spielen, oder es ist nicht so.

Jetzt können falsch Gesalbte mit **einem Teil des Wortes** kommen, und sie mögen einige Zeichen und Wunder haben, aber ihre Zeichen und Wunder sind keine Demonstration des gesprochenen und geschriebenen Wortes für die Zeit, sondern das Produkt des Gehorsams gegenüber dem Wort durch Hände auflegen, auf die Kranken wie in **Markus 16**, und Gott, der zu Seinem Wort verpflichtet ist, bringt die Heilung, die auf Golgatha bezahlt wurde.

Der verwerfliche Jude versteht es perfekt zu säen und zu ernten, und so weiß er, wenn er sät, erwartet er zu ernten. Es gibt bestimmte identifizierbare Gesetze und Prinzipien, die Gott dem Menschen gegeben hat, und wenn der Mensch diesen Prinzipien entsprechend handelt, weiß er, dass er ernten wird, weil Gott kein Mann ist, den Er lügen kann. Gott ist Seinem eigenen Wort verpflichtet. Er ist nicht zu ihrem Wort verpflichtet, es sei denn, Sie zitieren Seine Worte: "**So spricht der Herr**" oder "**Der Herr hat es gesagt**". Oft habe ich gehört, wie der bestätigte Prophet Gottes sagte: "So spricht der Herr", und er zitierte die Schrift. Und das ist richtig. Aber manchmal zitiert er nicht die Schrift, sondern etwas, das Präsenz ist und verkündet: "**So spricht der Herr.**" Und er war sich sicher, weil die Vision von Gott ihm das Ergebnis zeigte, bevor er es verkündete.

Ein Mann kann hinausgehen und für die Kranken beten, und Sie können Menschen geheilt sehen oder auch nicht. Aber zeig mir, dass ein falscher Dienst zu den Stürmen sprechen kann und die Stürme aufhören, oder zu Gott um Regen beten kann, wie es Elia getan hat und der Regen kommt, oder zu beten, dass Gott den Regen zurückhält und der Regen zurückgehalten wird.

Das sagt uns Bruder Branham hier in den Kirchen Zeitalter Buch **P:25Zweitens** war sein Dienst in der Kraft des Geistes und demonstrierte damit das gesprochene und geschriebene Wort.

1Korinther 2:1-5 So bin auch ich, meine Brüder, als ich zu euch kam, nicht gekommen, um euch in hervorragender Rede oder Weisheit das Zeugnis Gottes zu verkündigen. 2 Denn ich hatte mir vorgenommen, unter euch nichts anderes zu wissen als nur Jesus Christus, und zwar als Gekreuzigten. 3 Und ich war in Schwachheit und mit viel Furcht und Zittern bei euch. 4 Und meine Rede und meine Verkündigung bestand nicht in überredenden Worten menschlicher Weisheit,

sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft, 5damit euer Glaube nicht auf Menschenweisheit beruhe, sondern auf Gottes Kraft.

Jetzt lesen wir noch aus den Kirchen Alter Buch, wo Bruder Branham eine weitere Schriftstelle hinzufügt. **Apostelgeschichte 14:8-10***Und in Lystra saß ein Mann mit gebrechlichen Füßen, der von Geburt an gelähmt war und niemals hatte gehen können. 9 Dieser hörte den Paulus reden; und als der ihn anblickte und sah, dass er Glauben hatte, geheilt zu werden, 10 sprach er mit lauter Stimme: Steh aufrecht auf deine Füße! Und er sprang auf und ging umher.*

Jetzt lesen wir noch aus den Kirchen Alter Buch, wo Bruder Branham eine weitere Schriftstelle hinzufügt. **Apostelgeschichte 20: 9-12***Und ein junger Mann namens Eutychus saß am Fenster; der sank in einen tiefen Schlaf; während Paulus weiterredete, fiel er, vom Schlaf überwältigt, vom dritten Stock hinab und wurde tot aufgehoben. 10 Da ging Paulus hinab und warf sich über ihn, umfasste ihn und sprach: Macht keinen Lärm; denn seine Seele ist in ihm! 11 Und er ging wieder hinauf und brach Brot, aß und unterredete sich noch lange mit ihnen, bis der Tag anbrach, und zog dann fort. 12 Sie brachten aber den Knaben lebendig herbei und waren nicht wenig getröstet.*

Jetzt lesen wir noch aus der Kirchen Alter Buch, wo Bruder Branham eine weitere Schriftstelle hinzufügt. **Apostelgeschichte 28:7-9***Aber in der Umgebung jenes Ortes hatte der Vornehmste der Insel, der Publius hieß, ein Landgut; dieser nahm uns auf und beherbergte uns drei Tage lang freundlich. 8 Es begab sich aber, dass der Vater des Publius am Fieber und an der Ruhr krank daniederlag. Paulus ging zu ihm hinein, betete und legte ihm die Hände auf und machte ihn gesund. 9 Nachdem dies nun geschehen war, kamen auch die übrigen Kranken auf der Insel herbei und ließen sich heilen.*

Jetzt lesen wir noch aus den Kirchen Alter Buch, wo Bruder Branham eine weitere Schriftstelle hinzufügt. **2 Korinther 12:12***Die Zeichen eines Apostels sind unter euch gewirkt worden in aller Geduld, in Zeichen und Wundern und Kraftwirkungen.*

Und jetzt kommen wir zu dem dritten identifizierbaren Merkmal oder Attribut, dass ein wahrer Dienst dem in Paulus dargelegten Muster entspricht und dass ist...

26 Drittens hatte er die offensichtliche Frucht seines von Gott gegebenen Dienstes. 2Korinther 12:11*Ich bin töricht geworden mit meinem Rühmen; ihr habt mich dazu gezwungen. Denn ich sollte von euch empfohlen werden, da ich den »bedeutenden Aposteln« in nichts nachstehe, wenn ich auch nichts bin.*

Jetzt lesen wir noch aus den Kirchen Alter Buch, wo Bruder Branham eine weitere Schriftstelle hinzufügt. **1Korinther 9:2***Wenn ich für andere kein Apostel bin, so bin ich es doch wenigstens für euch; denn das Siegel meines Aposteldienstes seid ihr im Herrn.*

Jetzt lesen wir noch aus den Kirchen Alter Buch, wo Bruder Branham eine weitere Schriftstelle hinzufügt. **2Korinther 11:2***Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch einem Mann verlobt, um euch als eine keusche Jungfrau Christus zuzuführen.*

Dann sagt Bruder Branham: *“Paulus war das Mittel gewesen, eine Vielzahl von nichtjüdischen Schafen hereinzubringen. Er fütterte sie und kümmerte sich um sie, bis sie rechtschaffene Früchte hervorbrachten und bereit waren, dem Herrn als Teil der nichtjüdischen Braut zu begegnen.*

Und so wird jeder wahre Dienst Gottes, der dem von Paulus festgelegten Muster entspricht. Sie werden der Herde zu gegebener Zeit die geistige Nahrung geben, und sie werden sich auch um sie kümmern und ihnen bei ihren echten Bedürfnissen helfen. Und wir bleiben bei ihnen, bis sie beginnen, richtig weise Früchte zu manifestieren, die bereit sind, dem Herrn als Teil der nichtjüdischen Braut zu begegnen.

Mit anderen Worten, wie Paulus sagte: **Philipper 2:12-17** *Darum, meine Geliebten, wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner Abwesenheit, verwirklicht eure Rettung mit Furcht und Zittern; 13 denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen. 14 Tut alles ohne Murren und Bedenken, 15 damit ihr unsträflich und lauter seid, untadelige Kinder Gottes inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter welchem ihr leuchtet als Lichter in der Welt, 16 indem ihr das Wort des Lebens darbietet, mir zum Ruhm am Tag des Christus, dass ich nicht vergeblich gelaufen bin, noch vergeblich gearbeitet habe. 17 Wenn ich aber auch wie ein Trankopfer ausgegossen werden sollte über dem Opfer und dem priesterlichen Dienst eines Glaubens, so bin ich doch froh und freue mich mit euch allen;*

Paul sagte nicht, schau, was für eine großartige Sache ich für dich getan habe. Er sagte, ich kann nicht anders, als für dich ausgegossen zu werden, denn nicht ich tue dies, sondern Gott hat in mir Seinen Willen gewirkt, und Er ist es auch in mir, der die Ausführung Seines Willens tut.

Dann fährt Bruder Branham fort, **27** *Zum Zeitpunkt der Abgabe der Offenbarung, nach der Tradition war Paulus bereit als Märtyrer gestorben, aber Johannes machte an seiner Stelle genau so weiter, wie Paulus es in den Tagen seines Dienstes getan hatte. Der Tod von Paulus vor der Offenbarung hebt keineswegs die Tatsache auf, dass er der Botschafter des Zeitalters der Ephesian Kirche war, für den Botschafter jedes Zeitalters, unabhängig davon, wann er erscheint oder geht, ist derjenige, der dieses Zeitalter für Gott durch einen Worte manifestierten Dienst beeinflusst. Paul war dieser Mann.*

Beachten Sie, dass Gott das Muster der Sohn-Schaft in und durch Seinen erstgeborenen Sohn und dann in Paulus und dann in Johannes und dann in Polykarp, der mit Johannes Dienst als sein Mentor verbunden war, und dann in Irenäus und dann in Martin und dann arbeitete Er in Columba, aber auch in anderen wie St. Patrick, der kein Bote des Kirchen Alter Zeit war, sondern ein echter Mann Gottes, der nach dem Muster wandelte, das Jesus zuerst darlegte und in dem Paulus wandelte usw.

Und was ist das für ein Muster? **Johannes 14:12** Wenn du **denselben Geist in dir hast, der in Christus war**, wirst du dieselbe Natur haben, dasselbe Leben, und so wirst du sprechen, was er gesprochen hat, was bedeutet, dass du predigen wirst, was er predigte, und du wirst tun Was er getan hat und deshalb wirst du die gleichen Werke tun, die er getan hat, denn wie es in ihm war, “hat der Geist Gottes in ihm gewirkt, um zuerst zu wollen und dann zu tun Sein "Gottes" Wohlgefallen. So, dann muss es in dir sein. Der gleiche Geist Gottes wird in Ihnen wirken, um Sein Wohlgefallen zu willens und zu tun, so wie Er es bei Seinem erstgeborenen Sohn getan hat, in Paulus, in Johannes, in

Polykarp, in Irenäus, in Martin, in Columba, in St. Patrick usw. Den ganzen Weg hinunter bis zum Propheten von Maleachi 4 und in die Braut Christi, die Werden haben und die werden den dritten Zug manifestieren, der das gesprochene Wort ist.

Bruder Branham erzählte uns dies in seiner Predigt **Das Gesprochenen Wort ist der Organale Samen 62-0318E P: 175** *Beobachte, was für eine Harmonie, Jesus hat nie etwas getan, bis Er den Vater gesehen hat oder Der Vater Ihm zuerst gezeigt hat. (Harmonie zwischen Gott und Christus.)* **Johannes 5: 9.** *So auch die Braut, und Er zeigt ihr Sein Wort des Lebens. Er zeigt sie und sie erhält Es. Sie zweifelt nie daran. Nichts kann ihr schaden, nicht einmal der Tod, denn wenn der Samen gepflanzt wird, wird das Wasser ihn wiederaufrichten. Amen. (Nun, ich habe ein super großen Halleluja). Hier ist das Geheimnis. Das Wort ist in der Braut und im Geist Christi, um zu wissen, was Er mit dem Wort tun will. Und sie tut es in Seinem Namen. **Sie hat SO SAGT DER HERRN.** Dann wird es gekeimt, so dass der Heilige Geist es bewässert, bis es gewachsen ist und seinem Zweck dient. 421 Sie tun nur Seinen Willen. Amen. Ich glaube das. Niemand kann sie anders überzeugen. **Sie haben SO SPRICHT DER HERRN, oder sie halten still. Dann werden sie die Werke Gottes tun.** Denn es ist Er Selbst in ihnen, der Sein Werk fortsetzt und so erfüllt, wie Er es getan hat, vollendet in Seinen Tagen. Alle Dinge, als Er hier war, hat Er nicht abgeschlossen, denn es war noch nicht die Zeit.*

Und von seiner Predigt **Die Erntezeit 64-1212 P:112** *Ich muss mich beeilen. Seht, **es muss ein wahrer Same kommen.** Es muss so sein, denn Er wird für eine Braut ohne Flecken und Runzeln wiederkommen. ER kommt für eine Braut, die das Wort bestätigt. Oh, sie wird aus einer sehr kleinen Gruppe bestehen. Jesus sagte: **“Wie es in den Tagen Noahs gewesen ist, (als acht Seelen gerettet wurden).** Stimmt das? So wird es auch mit der Wiederkunft des Menschensohnes sein.” **Wie viele es sein werden, weiß ich nicht.** Doch seht, die Braut wird sich aus all denen zusammensetzen, die das Wort in ihrem Zeitalter aufgenommen haben. Es ist nicht nur diese letzte Gruppe. Gott wird alle aus der ganzen Zeit von hier wegnehmen. Es wird eine überraschend kleine Schar sein. Wenn sie verschwunden sind, wird man nicht einmal merken, dass sie nicht mehr da sind. Was wäre, wenn Er in diesen letzten Tagen fünfhundert hinwegnähme? Es würde gar nicht auffallen. Was sind schon fünfhundert, die in zwei, drei Tagen verschwinden? Es werden doch jeden Tag so viele Menschen auf der Welt vermisst, von denen man nicht weiß, wo sie sind, und von denen man nie wieder etwas hört. **Sie wird bei dem geheimen Kommen des Herrn Jesus hinweggenommen werden.** Und die anderen werden weiter predigen, wie es in den Tagen Noahs war. Man wird sagen: “Ehre sei Gott. Wir haben Es! Halleluja.”, und ihr Tod ist besiegelt. Das sagt die Bibel, und Es kann nicht versagen.*

Und einschließlich möchte ich noch einmal lesen, was Bruder Branham in dem **Kirchen Alter Buch, Kapitel 4- The Smyrnaean Church Age P: 140**, gesagt hat. In jedem Alter haben wir genau das gleiche Muster. Deshalb kommt das Licht durch einen von **Gott gegebenen Boten in einem bestimmten Bereich,** und von diesem Boten aus verbreitet es das Licht durch den Dienst anderer, die treu gelehrt wurden.

Das gleiche Licht verbreitet sich durch den Dienst anderer.

Lasst uns unsere Köpfe im Gebet neigen.